

BORACAY

more than the usual



WOW PHILIPPINES

more than the usual

www.wowphilippines.com

Boracay

ISLAND

Boracay wird als das Kronjuwel unter den 7.107 Inseln der Philippinen und vielleicht ganz Asiens bezeichnet. Die Insel besteht aus Korallenkalk und hat in etwa die Form eines Knochens. Sie ist 68 Kilometer von Kalibo entfernt und liegt gegenüber der Nordwestspitze der Insel Panay. Mit kristallklarem, warmem Wasser, blendend weißen Sandstränden, Kokosnuss-Palmen und sanfter Meeresbrise ist es ein beliebtes Touristenziel. Boracay hat einen der besten Strände der Welt, mit weichem, schimmerndem, pudierzuckerfeinem Sand. Durch Jahrtausende hindurch auf Muscheln und Korallen prallende Wellen haben ihn geschaffen. Sein reines Weiß entstand durch das Fehlen von Quarz, Feldspat oder Magnetit.

Zum sonnedurchglühten feinen Sand, türkisblauem Meer und sich wiegenden Palmen unter azurblauem Himmel kommt eine Vielzahl von Wassersport-Möglichkeiten, Wanderwegen, und Unterkünften aller Kategorien (von der einfachen Nipa-Palmenhütte bis zur klimatisierten Luxus-Hotelanlage). Dazu bietet sich eine gute Auswahl an internationalen Restaurants und Bars ohne allzu viele Diskotheken. Boracay ist damit ein klassisches tropisches Paradies.

In prähistorischen Zeiten war Boracay nur eine Riff-Fläche vor der Insel Panay. Das Meer baute das Riff auf und ließ zwei kleine Inseln entstehen. Zwischen diesen füllte sich Sand an und es entstand eine zusammenhängende Landfläche. Boracay ist 7 km lang und an seiner schmalsten Stelle nicht ganz einen Kilometer breit. Es ist in drei Teile - Barrios - gegliedert: Manoc-Manoc im Süden, Balabag in der Mitte und Yapac im Norden. Der nördliche und südliche Teil sind hügelig, der mittlere nahezu flach. White Beach (auch Long Beach genannt) erstreckt sich sieben Kilometer entlang der Küstenlinie der Sulu See. Von Nord nach Süd in der Mitte der Insel gibt es eine Hauptverkehrsstraße, auf der die Tricycles (motorisierte Fahrräder mit Seitenwagen) verkehren, die das wichtigste Verkehrsmittel der Insel darstellen.



ATTRAKTIONEN

GATEWAY ARCH

Dieser große Natursteinbogen liegt an der Spitze von Bulabog Point. Wenn man durch den Bogen geht, hat man einen spektakulären Ausblick auf die Ostküste der Insel.

MANOC-MANOC

Ein typisches philippinisches Dorf, in dem die Hälfte der einheimischen Bevölkerung von Boracay lebt. Besucher können hier einen Einblick in die örtliche Lebensweise gewinnen und die ursprüngliche Gastfreundschaft der Filipinos erleben.

Jahrhunderte war Boracay völlig unbekannt. Die ersten Besucher brachte der Bedarf an Puka-Muscheln, als diese zu Ketten, Armbändern und Fußreifen verarbeitet Mode waren. Die Philippinen sind eine der wichtigsten Quellen für besonders glänzende und weiße Puka-Muscheln weltweit. Nach den kleinen runden Muscheln zu graben war damals die Haupteinnahmequelle der Menschen auf Boracay. Nachdem die Insel zunächst ein gut gehütetes Geheimnis war, entdeckt nur von einigen Gästen aus Deutschland und der Schweiz, entwickelte sich das Inselparadies inzwischen zu einem Besuchermagneten für Gäste aus aller Welt.

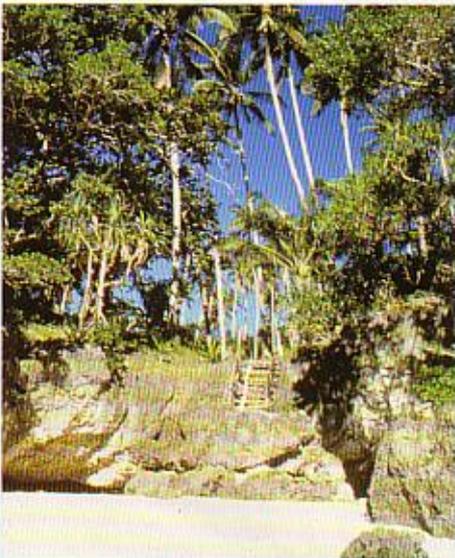
Boracay ist umgeben von Korallenriffen, die Heimat einer vielfältigen farbigen Unterwasserwelt sind. Auf der Insel gibt es viele bekannte Tauchunternehmen, welche die gesamte Palette an Tauchmöglichkeiten bieten sowohl für Anfänger als auch für erfahrende Tauchsportler. Entlang der seichten Lagunen der White Beach lässt sich gut Schnorcheln. Zudem sind Kajak- und Kanufahrten, Windsurfen und Segeln möglich.

PUKA BEACH

Puka Beach umfasst die halbe Nordspitze der Insel. Die sanfte Brandung dort ist typisch für eine Insel, die von Riffen umsäumt ist. Am mehr als einen Kilometer langen Strand finden sich viele kleine Muscheln und winzige weiße Korallenstückchen, die sich als Kettenanhänger eignen. Puka Beach ist nach der seltenen Puka-Muschel benannt, die von Fachleuten als die schönste der Welt bezeichnet wird. Um die Landschaft wirklich genießen zu können, werden Ausflüge mit Motor-Auslegerbooten (banea) empfohlen. Der Strand endet an den Lapuz-Lapuz Klippen, an der äußersten Nordspitze der Insel.

WHITE BEACH

Boracays wichtigster Strand ist mehr als 3 km lang und bis zu 100 Meter breit. Hierher kommen die Gäste vor allem zum Sonnenbaden am funkelnden weißen Strand und zur Erholung im kühlen Schatten der angrenzenden Palmen. Waten und Schnorcheln sind ebenso beliebte Aktivitäten. Die entspannte Stimmung wird durch Masseur vervollständigt, die entlang dem Strand ihren Service anbieten.



WILLY'S ROCK

Hundert Meter vom Ufer entfernt im seichten Wasser nahe der Bootstation 2 liegt Willy's Rock, eine burgartige Formation aus Vulkan-
gestein, welche die Meereslandschaft entlang der White Beach beherrscht. Auf der Strand-
seite gibt es Wege, die zu einer Kapelle mit einer Statue der Jungfrau Maria an der Spitze
des Felsens, führen. Willy's Rock ist eine der am meisten fotografierten Sehenswürdigkeiten
Boracays und bietet einen hervorragenden

Ausblick auf die Insel. In der Ferne ist Nasog Point auf der Insel Panay zu sehen.

DINIWID BEACH

Diniwid Beach ist nur einen kurzen Fußweg vom Nordende der White Beach entfernt. Wer die Wanderung unternimmt, wird von einer Felsenplattform aus mit einem der besten Ausblicke auf die Insel belohnt. Auf einer steilen, hohen Klippe am Ende der Diniwid Beach liegt ein exklusive Ferienhausanlage.

»Boracay ist ein klassisches tropisches Paradies: sonnendurchglühter, feiner, weißer Sand, türkisblaues Meer und sich wiegende Palmen vor azurblauem Himmel«.



Informieren Sie sich auch auf unser Webseite: www.diephilippinen.de

Weitere Kontaktadressen:

Philippine Department of Tourism

Frankfurt Field Office
Kaiserhofstraße 7
D-60313 Frankfurt am Main
Tel.: (069) 2 08 93
Fax: (069) 28 51 27
e-mail: phildot-fra@t-online.de

Department of Tourism

T.M. Kalaw Street, Rizal Park,
Manila, Philippines
Tel: +63 (2) 5 23 84 11 to 30,
Fax: +63 (2) 5 21 73 74
24-Hour Tourist Assistance Hotline:
Tel: +63 (2) 5 24 16 60
e-mail: webmaster@tourism.gov.ph
www.wowphilippines.com.ph

Department of Tourism - Western Visayas - Region VI

Iloilo Tourism Center,
Provincial Capitol Ground
Bonifacio Drive
Iloilo City, Iloilo
Tel: +63 (33) 3 37 54 11
Fax: +63 (33) 3 35 02 45

Department of Tourism - Boracay Field Office

Balabag, Boracay
Malay, Aklan
Tel: +63 (36) 2 88 36 89
Fax: +63 (33) 2 88 36 89

Photos: Per-Andre Hoffmann and Archives of the Department of Tourism
Text and Research: Dakila Gonzales and Philippine Department of Tourism - Frankfurt Office & Department of Tourism
Translation: Claudia Hoffmann
Layout: Kerstin Pieper, Rüdiger Geis »Make it Possible«
Druck: Gathof Druck, Offenbach

